

Die Zeitung für Parodontologie, Implantologie und Prävention | www.pn-aktuell.de

Schwerpunktthema	Die Xerostomie	Parodontitistests	Praxiseinrichtung
Diagnostik parodontaler Erkrankungen	Dr. Peter Tschoppe und Kollegen gehen Ursachen sowie Therapiemöglichkeiten mit Speichelersatzmitteln auf den Grund. PN Wissenschaft & Praxis_10	Übersichtlich informiert die aktuelle Marktübersicht über verschiedene Tests zur Erkennung von Parodontitis und Mundkrebs. PN Marktübersicht_12	Harmonie mit wirtschaftlichem Mehrwert: Die Einrichtung einer Wohlfühlpraxis dient als Marketinginstrument zur Patientenbindung. PN Praxismanagement_14

Paro-Paradigmenwechsel: Klinische Bedeutung und neue Labormethoden Parodontitis-Diagnostik und -Therapie

Der folgende Artikel soll mit dem derzeitigen Stand der Mikrobiologie vertraut machen und neue Erkenntnisse über Risikofaktoren und genetische Parameter vermitteln, die den Verlauf der Parodontitis beeinflussen. Dem Behandler sollen sich damit neue Möglichkeiten erschließen, die Erfolgsaussichten der PA-Therapie für seine Patienten zu optimieren. Von Dr. med. Rudolf Raßhofer.

Noch vor nicht allzulanger Zeit galt in der Parodontologie die Arbeitshypothese der unspezifischen Plaquetheorie, die eine zwangsläufige Entwicklung einer Parodontitis annahm, parallel zu der Mengenzu-

gen der spezifischen Plaquetheorie führen weit in die faszinierende Welt der Virulenzfaktoren von Bakterien und ihre lokalen und systemischen Wirkungen und auch in die infektiologisch-immunologischen

gen, die man sich nun auch in der Parodontitis-Routinediagnostik zu Nutze macht. Diese Diagnostik ist jetzt nicht mehr nur auf wenige Spezialisten beschränkt, sondern steht nun auch demjenigen Zahnarzt zur Verfügung, der solche Patienten zwar seltener, aber doch mit Sicherheit auch in seiner Praxis vorfindet. Die Akzeptanz einer entsprechenden Diagnostik und Therapie ist auch bei den Patienten jetzt viel besser, weil auch die Medien die Bedeutung der Parodontitis aufgreifen. Mittlerweile sind die allgemeinen Wirkungen der chronischen Parodontitis auf den Körper vielfach den Patienten bekannt und haben die Bedeutung der Parodontitis auch aus der Patientensicht fundamental

gewandelt. Zusammenhänge hinein. Die intensive Beforschung der Theorie hat wohl auch zu der schnellen Entwicklung neuer Nachweismethoden beigetragen. Diese Theorie wurde zu Gunsten der spezifischen Plaquetheorie verlassen. Die Grundlagen

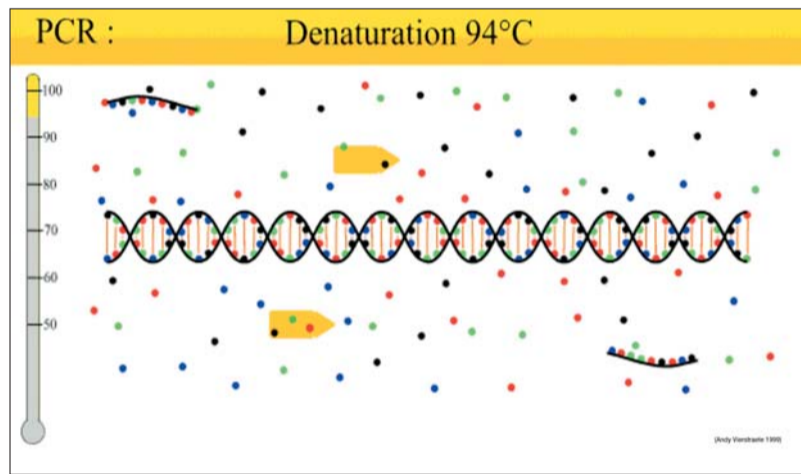


Abb. 1: Die Polymerase-Kettenreaktion vermehrt bakterielle Nukleinsäurestränge um das Millionenfache und macht sie damit leicht nachweisbar.

nahe subgingivaler Plaque bei schlechter Dentalhygiene. Diese Theorie wurde zu Gunsten der spezifischen Plaquetheorie verlassen. Die Grundlagen

Zusammenhänge hinein. Die intensive Beforschung der Theorie hat wohl auch zu der schnellen Entwicklung neuer Nachweismethoden beigetragen.

PN Wissenschaft & Praxis_3

Sichere Implantatpositionierung durch dreidimensionale Planung Präoperative 3-D-Diagnostik

Die schablonen- und navigationsgestützte Implantatinsertion nimmt einen wachsenden Stellenwert ein. Der vorliegende Artikel von Dr. med. Matthias Schneider und Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Uwe Eckelt aus Dresden beschäftigt sich mit den Grundlagen der Computertomographie und beschreibt Fehlerquellen der Datenerfassung und im Planungsprozess.

Der hohe Anspruch an die Einheit zwischen prothetischer und chirurgischer Implantatpositionierung und ein immer minimalinvasiveres Vorgehen erfordert eine dreidimensionale präoperative Planung. Basis

nuerliche Weiterentwicklung der Bildqualität bei gleichzeitiger Reduktion der direkten und der indirekten Strahlenbelastung führen zu einer immer breiteren Anwendung. Moderne Mehrschicht-Spiral-CT-

nige Sekunden beschränkt. Die technische Genauigkeit der Bildgebung ist für die folgenden Prozesse mit < 1mm ausreichend hoch.¹ Die Datensätze stehen dann für die weitere Verarbeitung in verschiedensten Planungsprogrammen (coDiagnostiX®, Simplant, Materialise, med3D etc.) zur Verfügung. Die planungsgerechte Umsetzung erfolgt in der Regel mittels Schablonen oder navigationsgestützt (RoboDent, coNavix).

Prinzip & Durchführung

Grundlagen der CT
Bei der herkömmlichen, heute kaum noch eingesetzten Technik, dem so genannten „Inkremental-CT“, fuhr für jede einzelne Aufnahme die Liege mit dem Patienten einige Millimeter weiter und das Gerät durchleuchtete die nächste Schicht des Körpers.

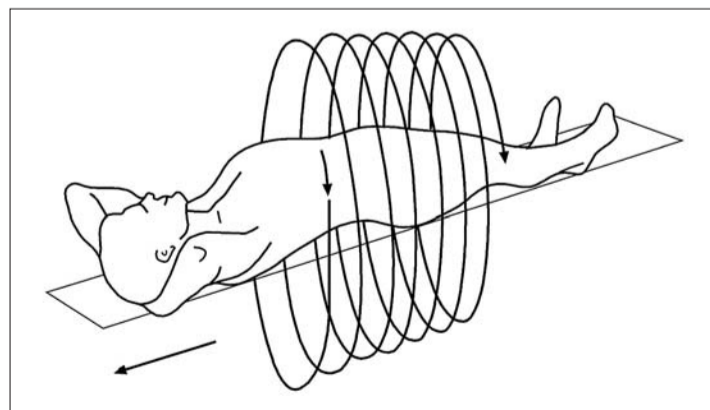


Abb. 1: Prinzip des Spiral-CT.

ist zunächst immer die Datenakquisition, die in den meisten Fällen mittels Computertomographie und seltener mit Digitalen Volumentomographen (New Town) erfolgt. Die konti-

Systeme erhöhen die räumliche Auflösung und erzeugen Datensätze mit isotropen Voxeln mit einer minimalen Kantlänge von 0,75 mm. Die Untersuchungszeit ist auf we-

PN Wissenschaft & Praxis_7

Effizient mithilfe des PSI den tatsächlichen Behandlungsbedarf ermitteln Software verbessert Befunderhebung

Erfolgreiche Therapien auf dem Gebiet der Parodontologie erfordern jederzeit besondere Sorgfalt bei Prävention, Behandlung sowie Nachsorge und daher stets genau dokumentierte Befunde und Behandlungskontrollen. Ein Beitrag von Dr. Walter Schneider.

Zahnärzte, die zur Befunderhebung und Behandlungsplanung eine Praxismanagement-Software einsetzen, sollten deshalb darauf achten, dass ihr System Diagnosen nach den Kriterien des PSI ermöglicht. Geht es anschließend um die Behandlungsplanung, können auch hochwertige Verlangensleistungen angeboten werden, die von den Kassen getragenen Basisbehandlungen sinnvoll

ergänzen. Qualitätssicherung im Bereich der Parodontologie benötigt klare Maßstäbe, an denen sich Ärzte und ihre Teams unmissverständlich orientieren können. Eine Praxismanagement-Software wie „Charly“ – ein von der Böblinger solutio GmbH speziell für Zahnarztpraxen entwickeltes System – bietet deshalb Funktionen an, mit denen Praxen ihre Befunde detailliert dokumen-

tieren und eine gezielte, individuelle Behandlungsplanung durchführen können. Dazu stehen sowohl eigene Eingabemasken für PA-Befunde als auch für die Mundhygiene zur Verfügung, sodass die Behandler alle maßgeblichen Details kennen, bevor sie mit ihren Patienten über präventive und therapeutische Maßnahmen sprechen.

PN Praxismanagement_15

ANZEIGE

PIEZOSURGERY®

Eine neue Dimension in der Knochenchirurgie

Basisgerät jetzt bereits ab 3.948,- €*
plus individuelle Wunschausstattung

*zzgl. gesetzlicher MwSt.

Neu! Wählen Sie jetzt zu Ihrem Piezosurgery Basisgerät Ihre individuelle Wunschausstattung. Infofax: +49 221 49201529

- Senden Sie mir bitte die Liste der möglichen Wunschausstattung.
- Senden Sie mir bitte weitere Informationen zur Original-Methode Piezosurgery.
- Ich habe Interesse an einem Demotermin.

Praxisbeispiel

smile. we like it!

mectron Deutschland
Röcker & Nages GmbH
Waltheerstraße 40
51069 Köln
DEUTSCHLAND
tel. +49 221 492015 0
fax. +49 221 492015 29
info@rocker-nages.com